

## **Zuwanderung und Arbeitsmarktintegration – Handlungsempfehlungen für die Praxis**

Nicht nur die Zuwanderung durch die aktuelle Fluchtmigration rückt das Thema einer erfolgreichen Arbeitsmarktintegration von Zugewanderten in Deutschland in den Fokus. Auch die anhaltende Nachfrage nach Fachkräften, die laut Prognosen durch das inländische Arbeitskräfteangebot nicht zu decken sein wird, lässt dem Thema in Zukunft eine besondere Bedeutung zukommen. Dabei gehen mit der Arbeitsmarktintegration von Zugewanderten auf vielfältigen Ebenen und für verschiedene Akteure der Gesellschaft zentrale Herausforderungen einher. Im Lehrmodul „Zuwanderung und Arbeitsmarktintegration – Handlungsempfehlungen für die Praxis“ werden daher die unterschiedlichen praktischen Herausforderungen im Zusammenhang mit einer erfolgreichen Arbeitsmarktintegration von Zugewanderten wissenschaftlich thematisiert. Dabei werden als Ausgangsbasis die praktischen Problemlagen von Unternehmen, staatlichen Institutionen und/oder NGOs in den Blick genommen, die eine erfolgreiche Integration von Zuwanderern in den Arbeitsmarkt leisten wollen. Die Teilnehmer des Seminars treten in einen direkten Austausch mit den Praxisakteuren, die von ihren Erfahrungen und Herausforderungen mit der Arbeitsmarktintegration von Zuwanderern berichten. Im Anschluss werden auf dieser Basis zentrale Problem- und Fragestellungen in Projektgruppen bearbeitet, um Handlungsempfehlungen für die Praxis zu generieren.

	Thema	Inhalt
Einführung	<b>Der deutsche Arbeitsmarkt und zentrale Akteure</b> <b>Migranten auf dem deutschen Arbeitsmarkt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Strukturierung und Funktionsweise des deutschen Arbeitsmarktes</li> <li>Funktionen und Zuständigkeiten zentraler (arbeitsmarktpolitischer) Akteure</li> <li>Überblick über die Stellung von Migranten auf dem deutschen Arbeitsmarkt und Herausforderungen im Rahmen der aktuellen Fluchtmigration</li> </ul>
	<b>Bisherige Erkenntnisse aus der Integrationsforschung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einfluss- und Erklärungsfaktoren für die Positionierung von Migranten auf dem deutschen Arbeitsmarkt</li> </ul>
Geachtes Selbststudium	<b>Praxisaustausch</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erfahrungsbericht und Austausch über praktische Problemlagen der Arbeitsmarktintegration von Zugewanderten aus den Perspektive von Unternehmen, staatlichen Institutionen und/oder der Zivilgesellschaft und Identifizierung von Bedarf an Lösungskonzepten und Handlungsempfehlungen</li> </ul>
	<b>Interdisziplinäre Perspektiven, Theorien und Modelle zur Bewältigung zentraler Herausforderungen für eine erfolgreiche Arbeitsmarktintegration</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zugangsvoraussetzungen für den Eintritt in den Arbeitsmarkt (z.B. Kompetenzfeststellung, Anerkennung von Abschlüssen)</li> <li>Integration in Unternehmen (z.B. Recruiting, Abbau von interkulturellen Hemmnissen, Führung interkultureller Teams etc.)</li> <li>Umgang mit interkulturellen Differenzen (z.B. interkulturelle Bildung/Pädagogik)</li> <li>Umgang mit Veränderungen in der öffentlichen Verwaltung (z.B. Anpassung und Koordination von Arbeitsprozessen, interkulturelle Öffnung etc.)</li> <li>Kooperationen und Netzwerke zwischen zentralen Arbeitsmarktakteuren (z.B. Strukturen, Strategien, Kommunikation)</li> </ul>
Praxiswoche	<b>Praktische Anwendung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reflexion der erarbeiteten Konzepte, Methoden und Instrumente für einen Anwendungsfall eines Praxispartners</li> <li>Erarbeitung einer spezifischen Handlungsempfehlung für eine prozessbezogene koordinierte Arbeit dieser Organisation in der Arbeitsmarktintegration</li> </ul>